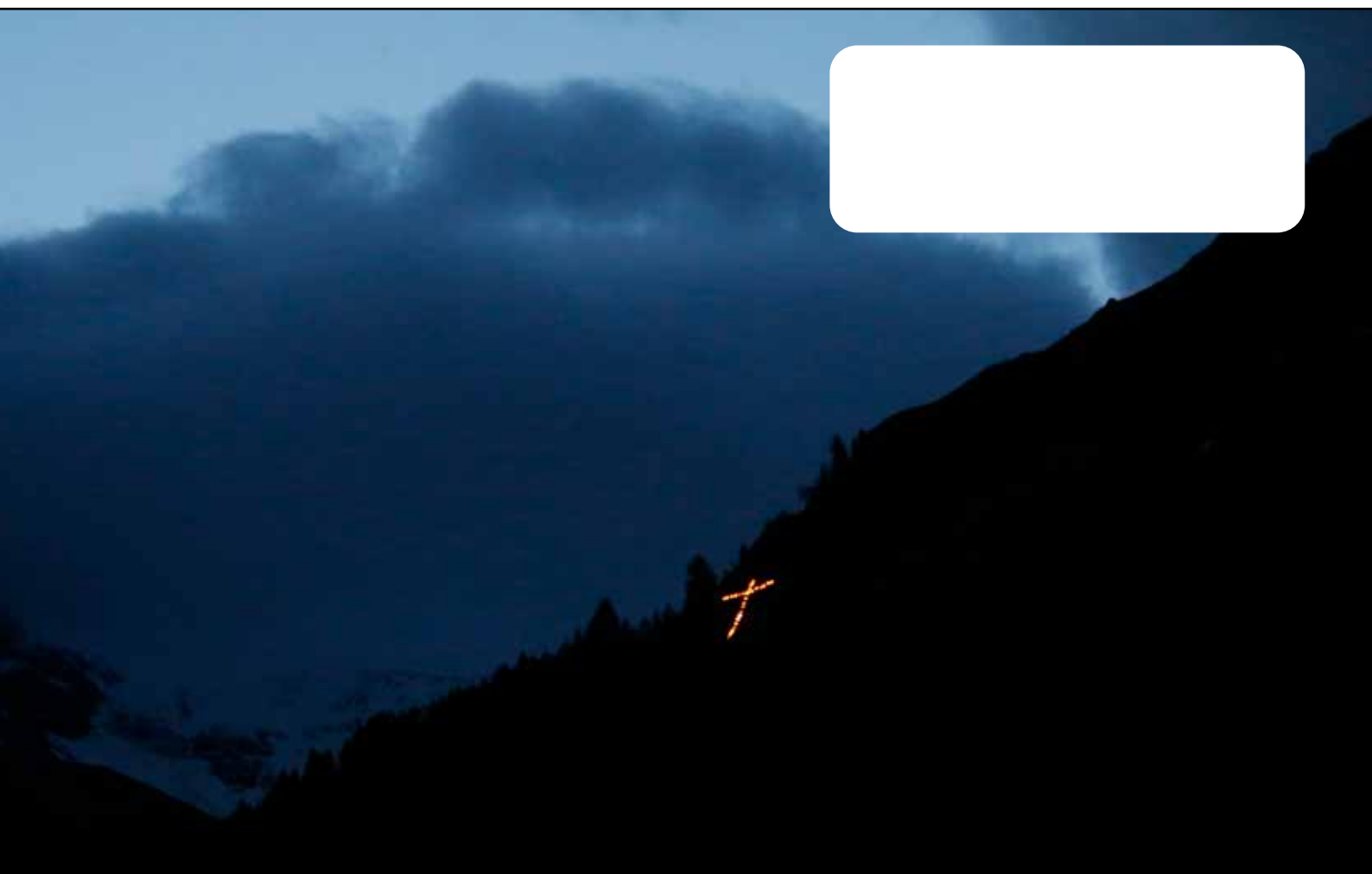




Herz Jesu Feuer in Vernagt Foto: Grafik Grüner

Nachrichten aus der Gemeindestube

- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- Neues zum Abgabetermin für die Gesuche um Zuweisung einer Mietwohnung

Lesen Sie mehr auf den Seiten 2-9

Schnalstaler Gletscherbahn AG

- Aktionärsversammlung
der Schnalstaler Gletscherbahnen AG

Lesen Sie mehr auf der Seite 16



Schnolser Blatt

Südtirol impft

Werte Bürgerin, werter Bürger,

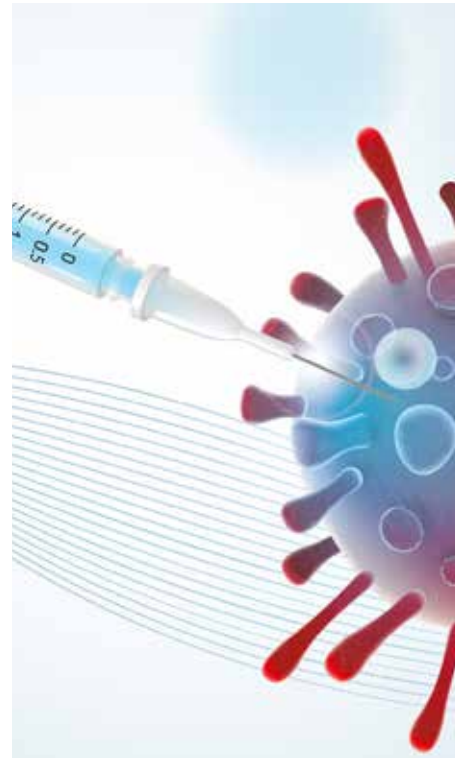
auch wenn die Infektionszahlen derzeit sinken und glücklicher Weise immer weniger Mitbürger und Mitbürgerinnen schwere Krankheitsverläufe haben, müssen wir trotzdem wachsam bleiben. Wie wir alle wissen, gab es in den vergangenen Wochen in einigen Landesteilen neue Infektionsherde, die uns allen gezeigt haben, wie schnell die Corona-Pandemie wieder die Oberhand gewinnen kann.

Die Impfung ist -davon sind wir zutiefst überzeugt- nach wie vor der einzige Weg, um langfristig der Pandemie die Stirn zu bieten. Wichtig ist es, dass sich möglichst viele **auch in unserer Gemeinde** impfen lassen, um sich selbst, die Angehörigen und die Freunde wie auch die Arbeitskollegen und Bekannten zu schützen.

Weltweit sind Millionen von Menschen geimpft worden. Wir wissen, dass die

Impfstoffe sehr sicher und gut wirksam sind. Nur in ganz seltenen Fällen treten schwere Komplikationen auf. Die Impfung ist auch eine Voraussetzung, um über den Coronapass einige Freiheiten mehr, zum Beispiel in der Freizeitgestaltung oder beim Reisen, in Anspruch nehmen zu können. Freunde und Verwandte treffen wird damit wieder einfacher, der Schulbesuch auch in Präsenz wieder möglich und Kollegen, Mitarbeiter sowie Kunden fühlen sich ebenfalls wieder sicherer. Nur wenn wirklich ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist, können wir Corona zurückdrängen und wirtschaftlich geht es dann mit Sicherheit wieder aufwärts!

Glauben sie uns, es ist ein gutes Gefühl, wieder ein Stück Normalität zurückzuerlangen und das Leben wieder neu zu begrüßen. Lassen sie sich deshalb impfen, nehmen sie alle Möglichkeiten die ihnen geboten werden (Impftage, Hausarzt, Apotheken usw....) wahr!!



Die Gemeindeverwaltung von Schnals

Der Sanitätsbetrieb Südtirol

Der Tourismusverein Schnals

Der Hotelier- und Gastwirteverband, Ortsgruppe Schnals

Die Handwerker, Ortsgruppe Schnals

Der Bauernbund, Ortsgruppe Schnals



2 - 9 **Aus der Gemeindestube**
Beschlüsse des Gemeinderates
Verbraucherberatung
Gesuch - Mietwohnungen Land

10 **Gesellschaft & Soziales**
Regionaler Beitrag für
Rentenabsicherung
Covid-Hilfe 2021
Urlaubsbonus Steuererklärung

11 - 18 **Gesellschaft**
Schnalstaler Gletscherbahnen AG
Schnalser Dialekt
Feuerwehr Unser Frau
Jugendtreff „Time Out“ Schnals
AVS Ortsstelle Schnals
HGV-Ortsversammlung Schnals
Naturparkhaus Texelgruppe
Musikschule Schnals
Krippenbaukurs 2021
Heimathöhle Schnals
Bergrettung Schnals
Edelbrand-Meisterschaft

19 - 20 **Gesellschaft & Kultur**
Das „Lutz'n Bild“ (Geschichte)
archeoParc - Ötzi Jubiläumsjahr

21 - 22 **Chronik**
Kreuzweihe Lagaunspitze

23 **Sport**
Schwierige Ski-Saison
Sektion Eishockey
Tennis

24 **...aus Oma's Fotokaschl**
Heilbronner Hütte
2.772 m ü.M (Abgebrannt 1932)



Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindegemeinschaftsamt oder bei den Redaktionsmitgliedern
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers
Gesamtauflage 600 Stück
Erscheinungsweise dreimonatlich
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it
Druck Medus Meran
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 31. August 2021

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger



Geschätzte Bürgerinnen & Bürger!

Es liegen nun ein Winter und ein Frühjahr hinter uns, die so von uns nicht geplant waren, auch nicht vorhersehbar waren. Der Sommer hat seine Türen schon geöffnet. Viele von uns haben auch schon ihre Pläne: in den Urlaub fahren, Wanderungen planen und unternehmen, Verwandten und Bekannten einen Besuch abstatten, die zurückgewonnene Freiheit wieder genießen.

Als Bürgermeister hoffe ich, dass in diesem Sommer in unsere Dörfer wieder Leben einkehrt. Ich wünsche mir, dass die eine oder andere Veranstaltung stattfindet, das eine oder andere Fest zum gemeinsamen Beisammensein einlädt, so der Veranstaltungskalender mit einem reichhaltigen Programm aufwarten kann. Dies wünschen sich auch unsere Gäste, die hoffentlich wieder kommen werden.

Dennoch bleibt eine bestimmte Unsicherheit, sie lebt in uns weiter. Was wird im nächsten Herbst und Winter kommen? Das Virus ist noch immer unter uns, wie die letzten Meldungen über die Verbreitung der Delta Variante zeigen. Deshalb ist es wichtig die Hygiene und Abstandsregeln weiterhin einzuhalten!

Wir Bürgermeister und Gemeinden sind auch aufgerufen die Bevölkerung zu motivieren sich impfen zu lassen. Dies ist wohl der einzige und sicherste Weg in eine coronafreie Zukunft. Sich impfen lassen, heißt mich selbst und den nächsten zu schützen. Deshalb ersucht die Politik und der Sanitätsbetrieb eindringlich sich impfen zu lassen! Schließe mein Vorwort mit diesem Aufruf und den besten Wünschen für den Sommer 2021,

Euer Bürgermeister
Karl Josef Rainer



Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

10.03.2021

Interne Kontrollen für das Jahr 2021 - Genehmigung des Kontrollprogramms für die nachträgliche Überprüfung der administrativen und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit.

Beauftragung der Firma SOMI GmbH aus Bozen mit der Lieferung von Ersatzteilen für die Kehrmaschine.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Lieferung von 15 Stück Restmüllbehälter (140 Liter).

Recyclinghof Schnals - Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit Zusatzdienstleistungen für das Jahr 2021.

Ankauf eines Notebookes für die Gemeindeämter von der Firma Spetec des Spechtenhauser Christian aus Schnals.

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Zöschg GmbH aus Meran.

17.03.2021

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung für die Investitionskosten betreffend die Turnhalle der Mittelschule Naturns für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018.

Wartung der 3 halbautomatischen Defibrillatoren in den öffentlichen Sportanlagen der Gemeinde Schnals - Jahre 2021-2025.

Beauftragung der Firma Kapaurer OHG aus Ulten mit der Lieferung von einen Schneepflug Zaugg G21300 für den Universaltransporter.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben „Glasfaserverkabelung „Letzte Meile – Bauabschnitt 1“ der Gemeinde Schnals“.

Energetische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Energetische Sanierung des Ambula-

toriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Beauftragung der Ingenieurgesellschaft Dr. Ing. Karbacher & Dr. Ing. Abler aus Lana mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau“.

24.03.2021

Gewährung des Führungsbeitrags für das Rechnungsjahr 2020 an den Archeo-Parc Schnals Museumsverein.

Beauftragung der Firma GPM - Laimer GmbH aus Bozen mit der Jahreswartung und dem Austausch von Bestandteilen der UVC-Desinfektionsanlage bei der Trinkwasseranlage in Katharinaberg.

31.03.2021

Liquidierung der Ausgaben, die vom Ökonom der Gemeinde im 1. Trimester 2021 vorgenommen wurden.

Genehmigung des Dreijahresprogrammes der öffentlichen Bauaufträge - Jahr 2021-2023.

Genehmigung des Zweijahresprogrammes der Lieferungen und Dienstleistungen - Jahr 2021-2022.

Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit der Lieferung und der Montage eines Holzzaunes und zwei Einfahrtsgitter beim Gehsteig Karthaus - Pifrail.

Bestätigung des Dreijahresplanes zur Korruptionsprävention (2019-2021) für das Jahr 2021.

Sanierung der Trinkwasserleitung, Bereich Unser Frau, Abschnitt Mastaunhof-Quellstube - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Sanierung der Trinkwasserleitung, Bereich Unser Frau, Abschnitt Mastaunhof-Quellstube - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben „Sanierung der Trinkwasserleitung, Bereich Unser Frau, Abschnitt Mastaunhof-Quellstube“.

Sanierung der Trinkwasserleitung Guflgand - Unser Frau - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Sanierung der Trinkwasserleitung Guflgand - Unser Frau - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Beauftragung des Ingenieurbüro Stelzl – Oberdörfer - Bauer aus Latsch mit der Ausführung von technischen Leistungen betreffend das Bauvorhaben „Sanierung der Trinkwasserleitung Guflgand - Unser Frau“.

Primäre Erschliessung der Wohnbauerweiterungszone „C4“ Sattelerporz in Karthaus - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Primäre Erschliessung der Wohnbauerweiterungszone „C4“ Sattelerporz in Karthaus - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP). Beauftragung des Herrn Tumler Hermann aus Schnals mit der Ausarbeitung eines Abänderungsprojektes und der Kosten-schätzung betreffend die primäre Erschliessung der Wohnbauerweiterungszone „C4“ Sattelerporz in Karthaus.

Energieeffizienzmaßnahmen - Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben „Energetische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau“.

Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

07.04.2021

Aufteilung, Liquidierung und Einzahlung der im 1. Vierteljahr 2021 eingehobenen Sekretariatsgebühren.

Anpassung der Richtlinien und Kriterien an den Bürgermeister und den Sozialreferenten für die Abwicklung der Unterstützungsmaßnahmen betreffend Solidarität im Nahrungsmittelbereich.

Genehmigung und Liquidierung der Kostenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend den Müllabfuhrdienst für das Jahr 2020.

Genehmigung der Kostenaufstellung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Spesen für den Müllsammel- und Abfuhrdienst, die Transport- und Deponiespesen für das Jahr 2021.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Führung der Kläranlage Schnals für das Jahr 2020.

Genehmigung der Kostenaufstellung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Spesen für die Führung der Kläranlagen Schnals und „Talele“ im Jahr 2021.

Endgültige Genehmigung der Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauerweiterungszone C4 - „Sattelerporz“ Karthaus.

Endgültige Genehmigung der Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauerweiterungszone C4 „Unser Frau 3“ in Unser Frau.

14.04.2021

Genehmigung und Liquidierung des Spesenanteiles der Gemeinde Schnals für die Führung und Instandhaltung des übergemeindlichen Radweges im Vinschgau für das Jahr 2020, erstellt von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau.

Beauftragung der Firma Niederstätter AG aus Bozen mit Reparaturarbeiten beim Radlader Kramer 480

Beauftragung der Firma Progart GmbH aus Andrian mit der jährlichen Hauptinspektion für die Führung und die Instandhaltung der gemeindeeigenen Spielplätze für den Dreijahreszeitraum 2021 - 2023.

Beauftragung der Firma Alto Drones GmbH aus Eppan mit der 3D-Aufnahme mit Laserscanner von vier Projektgebieten betreffend das Bauvorhaben: „Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 3 Felssicherungsarbeiten“.

Beauftragung des Ingenieurbüros Florian Perkmann aus Laas mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase sowie mit stati-

schen Berechnungen betreffend die primäre Erschliessung der Wohnbauerweiterungszone „C4“ Sattelerporz in Karthaus.

Systemierung und Asphaltierung von Gemeindestrassen und Hofzufahrten in Schnals - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Systemierung und Asphaltierung von Gemeindestrassen und Hofzufahrten in Schnals - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Beauftragung des Ingenieurbüros Dr. Ing. Bernd Oberkofler aus Lana mit der Ausführung von technischen Leistungen betreffend das Bauvorhaben „Systemierung und Asphaltierung von Gemeindestrassen und Hofzufahrten in Schnals“.

21.04.2021

Personal: Bedienstete mit der internen Matrikelnummer 109 - Gewährung einer Freistellung aus Erziehungsgründen gemäß dem Artikel 52 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12. Februar 2008 ab 15.04.2021.- Ergänzung: Beginn der Freistellung aus Erziehungsgründen ab 16.04.2021.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Lieferung von drei Restmüllbehälter (770 Liter).

Beauftragung der Firma Maschinenring - Service GmbH aus Bozen mit Pflegemaßnahmen des ländlichen Wegenetzes im Gemeindegebiet von Schnals für das Jahr 2021.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Ausführung von Reparaturarbeiten in den gemeindeeigenen Gebäuden und bei der öffentlichen Beleuchtung im Gemeindegebiet von Schnals.

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 2 Bau Galerie - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 2 Bau Galerie - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 3

Felssicherungsarbeiten - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 3 Felssicherungsarbeiten - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Sanierung der Trinkwasserleitung, Bereich Unser Frau, Abschnitt Mastaunhof-Quellstube - Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Ausführung der Arbeiten.

Genehmigung der 1. Abänderung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben „Primäre Erschliessung der Wohnbauerweiterungszone „C4“ Sattelerporz in Karthaus“.

Primäre Erschliessung der Wohnbauerweiterungszone „C4“ Sattelerporz in Karthaus - Beauftragung der Firma Ausserer GmbH aus St. Felix mit der Sicherung von Trockenmauern.

Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

28.04.2021

Vermietung der Wohnung, gelegen im Dachgeschoss des Rathauses von Schnals.

Beauftragung der Firma Pronorm Consulting GmbH aus Bozen mit den unterstützenden Tätigkeiten für die Ausschreibung von technischen Leistungen betreffend das Bauvorhaben: „Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 3 Felssicherungsarbeiten“.

Beauftragung der Firma Regnerbau Kofler GmbH aus Algund mit der Errichtung einer Bewässerungsanlage beim Friedhof in Katharinaberg.

Primäre Erschliessung der Wohnbauerweiterungszone „C4“ Sattelerporz in Karthaus - Beauftragung des Herrn Tumler Hermann aus Schnals mit der Bauleitung und der Abrechnung der Arbeiten.

05.05.2021

Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Ausführung der Arbeiten "Wiederöffnung der Inspektions-schächte für die Inliner bei der Trinkwasserleitung Mastaun II".

Primäre Erschliessung der Wohnbau-erweiterungszone „C4“ Satteleporz in Karthaus - Beauftragung der Firma Geb. Oberprantacher GmbH aus St. Leonhard in Passeier mit der Entfernung von Trockensteinmauern sowie Planierung und Wiederherstellung der Wiese.

Beauftragung des Ingenieurbüro EUT Engineering GmbH aus Brixen mit der Ausarbeitung eines geologischen und geotechnischen Berichtes betreffend das Bauvorhaben: „Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 2 Bau Galerie“.

Energieeffizienzmaßnahmen - Energetische Sanierung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungs-verfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Pföstl Ludwig GmbH aus Partschins.

12.05.2021

Festlegung der Fristen für die Vorlage von Beitragsgesuchen für das Jahr 2021.

Grunderwerb bei der Bushaltestelle „Guflgand“ in Unser Frau.

19.05.2021

Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Lieferung von Weg-schotter für die ordentliche Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes im Jahr 2021.

Beauftragung der Firma Passeierer Bau GmbH aus St. Martin in Passeier mit der Reparatur des Glasfaserkabels beim Gehsteig Karthaus - Pifrail.

Beauftragung des Herrn Dr. Lukas Kuntner aus Meran mit der Vermessung des Areals ArcheoParc Schnals sowie mit der Ausarbeitung von Teilungsplänen sowie mit der Eintragung von Gebäuden im Gebäudekataster.

Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Karthaus - Ernennung des Verfahrens-verantwortlichen (RUP).

Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Kar-

thaus - Ernennung des externen Tech-nischen Unterstützers (TU) für den Ver-fahrensverantwortlichen (RUP).

Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Karthaus - Beauftragung des Ingenieurbüros Dr. Ing. Bernd Oberkofler aus Lana mit der Ausführung von technischen Leistungen.

Genehmigung der 1. Niederschrift be-treffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „Er-richtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 2. Baulos“.

Genehmigung des 1. Zusatz- und Vari-anteprojektes betreffend das Bauvorhaben „Errichtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 2. Baulos“.

- Sanierung der öffentlichen Beleuch-tung Unser Frau Unterdorf: Ermächti-gung zur Weitervergabe von Arbeiten.

Erweiterungszone „Unser Frau 3“: Ver-kauf der Gp. 223/28 K.G. Unserfrau, be-stimmt für den privaten Wohnbau.

Erweiterungszone C4 „Unser Frau 3“: Zuweisung ins Eigentum von geförder-tem Bauland.

26.05.2021

1. Aktualisierung des Dreijahrespro-gramms der öffentlichen Bauaufträge - Jahr 2021-2023.

Hauspflegedienst: Genehmigung der Abrechnung für den Zeitraum 01.01.2020 - 31.12.2020.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Bezirksgemein-schaft Vinschgau betreffend die Kos-tenbeteiligung der Mitgliedsgemein-den an den Investitionsausgaben des Abwasserdienstes für das Jahr 2020.

Personal: Beauftragungen mittels Ver-trägen für gelegentlich freiberufliche Tätigkeit für die Durchführung der Na-senflügel-Antigentests.

Zuerkennung und Auszahlung des Lei-stungslohnes des Jahres 2020 (fixer und variabler Teil) an das Gemeindeperso-nal.
Beauftragung des Herrn Per.Ind. Klaus Abler aus Meran mit der Ausarbeitung einer Risikobewertung der Blitzschutz-anlage im Vereinshaus Unser Frau.

Beauftragung der Firma Koch Elektro-

nik aus Taufers i.M. mit der Lieferung und der Montage von Tetra-Antennen sowie die Inbetriebnahme der neuen Fixstation für die 3 Feuerwehrrhallen des Schnalstales und für den Sitz der Bergrettung Schnals.

Beauftragung der Firma Euroform GmbH aus Sand in Taufers mit der Liefe-rung von sechs Hundekotbehältern.
Beauftragung der Firma Kapaurer OHG aus Ulten mit der Lieferung von einem Aufsetzstreuautomaten Springer AS250 für den Universaltransporter.

Genehmigung des Endstandes der Ar-beiten für das Bauvorhaben „Energieeff-izienzmaßnahmen - Austausch der Au-ßenabschlüsse beim Rathaus Schnals“. Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben „Ener-gieeffizienzmaßnahmen - Austausch der Außenabschlüsse beim Rathaus Schnals“.

Primäre Erschliessung der Wohnbau-erweiterungszone „C4“ Satteleporz in Karthaus: Genehmigung der Projekt-und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

09.06.2021

Beauftragung der Firma Kufgem GmbH aus Kufstein mit der Überarbeitung und Anpassung des Layouts (Redesign und Upgrade) der Internetseite der Gemein-de Schnals.

Beauftragung der Firma Fuchsberg Bau KG aus Naturns mit der Behebung von Unwetterschäden bei der Zufahrtsstra-ße zum Oberperflhof in Katharinaberg.
Beauftragung der Firma Fuchsberg Bau KG aus Naturns mit der Ausführung von Ausbesserungsarbeiten bei der Zu-fahrtsstrasse zum Untervernatschhof.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer des Tobias Oberhofer aus Schnals mit der Lieferung und der Montage von zwei Schränken für den Kindergarten Karthaus .

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer des Tobias Oberhofer aus Schnals mit dem Abbau und Wiederaufbau eines Indoor Gerüsts für den Kin-dergarten Karthaus.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit

der Ausführung von Elektrikerarbeiten in den Räumlichkeiten der Bergrettung Schnals im Zivilschutzzentrum Unser Frau.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Installation von Notleuchten im Ar-cheoParc Schnals.

Beauftragung der Firma Allneider Au-totransporte des Allneider Kurt aus Meran mit Umräumungsarbeiten im

Kindergarten Unser Frau inklusive Mon-tage und Verpackungsmaterial.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben "Errichtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 2. Baulos".

Unwetterschäden Oktober 2018–Gemein-destraße Pfossental – Instandsetzungs-maßnahmen Baulos 1: Genehmigung des Ansuchens um Fristverlängerung.



Beschlüsse des Gemeinderates

Datum	Betreff
24.03.2021	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 20.01.2021.
	Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindevorstandes Nr. 38 vom 03.02.2021 betreffend die 1. Änderung zum Haushaltsvoranschlag 2021.
	2. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2021.
	Genehmigung der Verordnung des Dienstes "Mietwagen mit Fahrer".
19.05.2021	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 24.03.2021.
	Genehmigung der Abschlussrechnung 2020 der Freiwilligen Feuerwehr von Katharinaberg.
	Genehmigung der Abschlussrechnung 2020 der Freiwilligen Feuerwehr von Karthaus.
	Genehmigung der Abschlussrechnung 2020 der Freiwilligen Feuerwehr von Unser Frau.
	Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2020 der Gemeinde Schnals.
	Bilanzausgleich 2021 - Verwendung des Verwaltungsüberschusses 2020.
	3. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2021.
	Konsolidierter Haushalt für das Jahr 2020 - Nichterstellung im Sinne des Art. 233-bis, Absatz 3 des G.v.D. Nr. 267/2000.
	Grundsatzbeschluss betreffend die Parkplatzbewirtschaftung in Kurzras und Abschluss einer Konvention mit der Schnalstaler Gletscherbahnen AG.
	CIG: Z4431E9B1F - Parkplatzbewirtschaftung in Kurzras - Abgrenzung der Flächen - Genehmigung der Konvention mit der Schnalstaler Gletscherbahnen AG.
	Ernennung der beratenden Kommission zur Regelung des Mietwagendienstes.
	Genehmigung einer Abänderung am Landschaftsplan der Gemeinde Schnals - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsge-biet - Gp. 585/1, K.G. Katharinaberg - Antragsteller Rainer Gotthard.
	Genehmigung von Abänderungen des Bauleitplanes der Gemeinde Schnals.

Verbraucherberatung

Bürgernahe Information

Am 8. September 2021 steht das Verbrauchermobil von 9.30 bis 11.30 Uhr in Karthaus.

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit. Außerdem finden Sie vor Ort alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird das Mobil von einem erfahrenen Berater. Dieser bietet Erstberatung in den Bereichen

- Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto,
- Haustürgeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen,
- Internetkäufe, Reklamationen und Konsumentenrecht,
- Reisetornierungen und Gutscheine

an und leitet bei komplexeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachberater der VZS weiter.

Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung



durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektromog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt.

Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich auf unserem Standplatz in Karthaus.

ACHTUNG: Neuer Abgabetermin für die Gesuche um Zuweisung einer Mietwohnung des Landes Südtirol

Mit Dekret des Landeshauptmannes vom 22. Februar 2021, Nr. 6, wurden folgende Änderungen für die Gesuche um Zuweisung einer Mietwohnung des sozialen Wohnbaues eingeführt:

Das Gesuch um Zuweisung kann ganzjährig beim Wohnbauinstitut (Bozen, Schlanders oder Meran) oder bei der jeweiligen Gemeinde **abgegeben werden**.

Das zugelassene Gesuch hat eine Gültigkeit von drei Jahren.

Die wirtschaftliche Lage der Familie wird anhand der einheitlichen Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE) bewertet. Diese muss für alle Familienmitglieder bereits vor Abgabe des Gesuchs um Zuweisung erstellt worden sein.

Für Gesuche die bis zum 30.06.2021 abgegeben werden, wird die EEVE der Jahre 2018 und 2019 benötigt.

Für Gesuche die ab 01.07.2021 bis 30.06.2022 abgegeben werden, wird die EEVE der Jahre 2019 und 2020 benötigt.

Neu ist auch eine übergemeindliche Rangordnung aller zugelassenen Antragstellenden, die angegeben haben, an einer Wohnungszuweisung im Einzugsgebiet der Bezirksgemeinschaft der Wohnsitzgemein-

de interessiert zu sein. Diese Rangordnung wird herangezogen, sobald die Rangordnungen einer Gemeinde ausgeschöpft, dort aber noch Wohnungen für die Zuweisung verfügbar sind.

Gesuchsformulare und alle weiteren wichtigen Informationen erhält man auch unter: **www.wobi.bz.it** oder auf der Startseite (Aktuelles) der Homepage der Gemeinde **www.gemeinde.schnals.bz.it**



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istituto per le frabichè sozial



Regionaler Beitrag für Rentenabsicherung

Die autonome Region Trentino-Südtirol gewährt einen Beitrag für die rentenmäßige Absicherung von Pflegezeiten für pflegebedürftige Familienangehörige (2., 3. oder 4. Pflegestufe) sowie von

Betreuungszeiten der Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres bzw. fünften Lebensjahres bei einem Teilzeitarbeitsverhältnis bis zu 70 Prozent.

Für den Zeitraum 2020 muss der Antrag bis zum 31. Oktober 2021 im Patronat Acli-KVW telematisch eingereicht werden.

Covid-Hilfe 2021

Eine Unterstützungsmaßnahme der Autonomen Provinz Bozen

Lohnabhängige und andere Arbeitstätige wie z.B. Selbständige, Freiberufler, Gelegenheitsarbeiter, die in Südtirol den meldeamtlichen Wohnsitz haben und hier die Arbeitstätigkeit ausüben, oder Grenzpendler in der Schweiz oder Österreich sind, können zwischen 11. Juni und 30. September 2021 um die Covid-Hilfe 2021 ansuchen.

Voraussetzungen:

- Unterbrechung der Arbeitstätigkeit aufgrund der Covid-19 bedingten einschränkenden Maßnahmen für

mindestens 30 auch nicht aufeinanderfolgenden Tagen ab 1. September 2020 bis zum Datum der Antragstellung;

- Wohnsitz und Arbeitstätigkeit in Südtirol oder Grenzpendler in der Schweiz oder Österreich;
- das Nettoeinkommen (Durchschnitt der drei Monate: Jänner, Februar und März 2021) darf als Einzelperson den Betrag von 1.400 Euro nicht überschreiten, als Familie den Betrag von 2.800 Euro;

- das gesamte Finanzvermögen zum Stichtag 31.12.2020 darf - für Einzelperson oder Familie - den Betrag von 60.000 Euro nicht überschreiten.

Die Antragstellung erfolgt über den online-Dienst „myCivis“ der Provinz Bozen mittels SPID, elektronischer Identitätskarte (CIE) oder Bürgerkarte (nationale Dienstkarte CNS).

Informationen unter 0471 418006 von Montag bis Donnerstag, von 9 bis 12 Uhr. Bei Schwierigkeiten bieten die Patronate Hilfestellung an.

ALLEGRO ITALIANO
Unterhaltsam und altersgerecht in die italienische Sprache eintauchen!
02.08.-13.08.2021
8.45-12.15 Uhr
KATHARINABERG

Preis: € 105 bzw. € 100 für KKW-Mitglieder
Der Besuch nur einer Woche ist möglich (€ 77)

Anmeldung:
KKW Bildung Meran
T. 0473 229 537, bildung.meran@kkw.org
alpha beta piccadilly Meran
T. 0473 210 650, www.alphabeta.it

Urlaubsbonus („bonus vacanze“) Steuererklärung

Jene Personen, welche im vergangenen Jahr vom sogenannten Urlaubsbonus Gebrauch gemacht haben, können in der heurigen Steuererklärung die restlichen 20 Prozent vom Urlaubsbonus in Anspruch nehmen.

Zur Erinnerung: Im Jahr 2020 bestand die Möglichkeit, den Urlaubsbonus zu beanspruchen, wobei 80 Prozent als Rabatt direkt vom Hotel verrechnet wurden und die restlichen 20 Prozent können in der heurigen Steuererklärung beansprucht werden.

Falls eine Familie mit drei oder mehr Personen Anrecht auf einen Urlaubsbonus von 500 Euro hatte, so konnten 400 Euro direkt mit der Unterkunft als Rabatt verrechnet werden und die übrigen 100 Euro (entspricht den 20 Prozent) können in der heurigen Steuererklärung abgesetzt werden.

Termin für die Steuererklärung
Vereinbaren Sie einen Termin für die Steuererklärung unter www.mycaf.eu



35 Jahre bei der Schnalstaler Gletscherbahnen AG

Walter „Spimpo“ Gorfer geht in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand

Noch bevor unser langjähriger Mitarbeiter Walter „Spimpo“ Gorfer in Pension gegangen ist, haben wir mit ihm ein Interview geführt. Er erzählt uns über seine Erlebnisse und Erfahrungen während seiner 35-jährigen Laufbahn bei der Schnalstaler Gletscherbahnen AG.

Erzähl uns kurz eppas ibr di...

I bin dr Walter Gorfer und bin in 28. Oktouber 1961 gebourn. Bin mit meiner Gschwischter afn Houf in Unser Frau aufgewogsn und hon sem a mitgholfn. Nochn Militär hon i mein oagenes Geld verdianen gwellt und bin zr Gletscherboun.

Du bisch seit 1. Jänner 1986 offiziell bei der Gletscherboun ountstellt. In welchen Positionen hosch du gorbattet und was hot dr am bestn gepasst?

Eigentlich hon i olm Mechaniker werdngwellt. Ba dr Gletscherboun bin i norbold amoll zu di Kotzenfohrer gongn und hon sem a als Mechaniker mitgorbattet. Hon viel fa di Orbetskollegn und a fa di Techniker glernt. In der Zeit hot man obr a suscht nou einige Aufgobn kop, man hot do mitgholfn wou's am nötigsten braucht, sei es als Oblöse ban Lift oder ba dr Beschneiung.

Wie schaug a klassischer Orbatstog bei dir aus?

Um 20 vor 6e stea i auf, um 7e start i zr Orbat und um holbe 8e geats lous. Zurzeit hon i eigentlich kuan bestimmten Orbatso Ablauf, es wortet jeden Tog a nuie obwegslungsreiche und a meistens a herausfordernde Aufgob af mi. Im Moment sein mr drbei olles „Summerfescht“ zu mochn und miasn einige Vorbereitungsorbatn firn Winter erleidign, drmit dr Skibetrieb pünktlich in 17. September ountfongen kann.



„In groasn und gonzn hots mr gonz guat ba dr Gletscherboun gepasst, suscht war i sicher nit so long drbei gwesn.“
Walter „Spimpo“ Gorfer

Was isch es schianschte an dein Job?

Di Orbat isch streng ober schian zugleich. Es wortet olm a nuie Aufgob ober es schianste isch es gesellige Banondersein mit di Orbatskollegn. Logisch gibts oft Meinungsverschiedenheiten, ober die sem sein noch uanr Nocht dibr schlofn wiedr vergessn und in negstn Tog sog man wiedr gleich „Griasti“ zuanonder.

Wie hosch du in Wandel der Zeit von der Gletscherboun mitkriagt?

Di Ort fa Orbat hot sich ziemlich geändert. Einiges was man friaher mit schwarer körperlicher Orbat tian hot gmias isch iatz lousigisch durch die technische Entwicklung uanfocher gworn. A durch di vielen Wechsel fa di Besitzer isches oft drunter und drier gongn, obr iatz geats wiedr bergauf. Man merkt, dass eppas in Gebiet passiert, es weart investiert und sel isch a guat so. Vor ollem fir dr Schnolser Bevölkerung,

in dei guate Orbatplätze direkt in Tol zur Verfügung stian.

Was schätzsch du am meischten an dein ietzigen Orbatgeber?

Am meishtn schätz i, dass a ba schlechte Zeiten, wie zur ietzigen Situation, olm gschaug weart dass es in die Orbater guat geat und es Geld pünktlich wia olm afn Konto isch. A dass man eigentlich olm verschiedene Positionen ausprobieren kann. Hi und do sein wieder einige Sochn zu tian was man vielleicht nit so gern tuat, ober sel isch woll ibroll.

Im Namen des gesamten Teams der Schnalstaler Gletscherbahnen AG möchten wir uns bei dir, lieber Walter, für deinen Einsatz und Mühe bedanken.



Schnalstaler Gletscherbahn AG

Schnalser Dialekt

Komat	zugespitztes Ledergestell um den Hals des Pferdes zum Arbeiten
Anzriem	Riemen am Komat
Deixl	Stange am Leiterwagen um die Zugtiere einzuspannen
Tschungl	Riemen der die Hörner der Zugochsen mit der Deixl verbindet
Schräpfer	Bremse beim Leiterwagen
Hoschplscheit	Spannvorrichtung beim Leiterwagen
Wiesbam	langer Baumstamm um das Heu auf dem Heuwagen niederzubinden
Drishl	Dreschflegel

Kulturvereins Schnals

„Spezielles“ Jahr 2020 für die Feuerwehr Unser Frau

Die Jahreshauptversammlung 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Unser Frau konnte aufgrund der Coronakrise und des damit zusammenhängenden Versammlungsverbotes nicht in gewohnter Form abgehalten werden. Am Samstag 27. März fand deswegen eine rein „technische“ Vollversammlung statt. Sämtliche Abstimmungen wurden anhand von Stimmzetteln vorgenommen, welche den Mitgliedern ausgehändigt worden sind, der Jahresbericht 2020 und die Jahresabschlussrechnung 2020 wurden den Mitgliedern ebenfalls im Voraus übermittelt. Ehrungen und die Verabschiedung von aktiven Mitgliedern wurden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Erste Übung unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen

Bedingt durch das Coronavirus war die Tätigkeit 2020 im Frühjahr, Herbst und Winter stark eingeschränkt. Übungen mussten Großteils abgesagt werden. Versammlungen gab es meistens nur per Videokonferenz. An der Einsatzbereitschaft der FFW Unser Frau hat dies aber nichts geändert.

2020 war ein Jahr der Unwetter: nach häufig starken Regenfällen und den daraus folgenden Murenabgängen im



Murenabgang in Kurzras im Sommer



Transport von Lebensmitteln und Medikamenten für Kurzras in Zusammenarbeit mit BRD Schnals, dem Straßendienst und der Gletscherbahn im Dezember

Sommer, war der Winter geprägt von starken Schneefällen, welche Lawinabgänge und Straßensperren zur Folge hatte.

Einsatzstatistik:

Brandeinsätze	1
Technische Einsätze	22
Summe	23

Nach einem guten Start in das Übungsjahr musste die FF dann wegen des Lockdowns im Frühjahr pausieren. Im Sommer konnte man dann einige Übungen unter Einhaltung der Vorschriften recht gut abhalten, ehe im Herbst ein erneuter Lockdown folgte.



Brandübung beim Wieshof in Kurzras

Übungsstatistik:

Technische Übungen	8
Brand Übungen	14
Summe	22

Geleistete Stunden:

Einsätze	437h
Übungen	460h
Ordnungsdienste	40h
Summe	937h

Im November wurde die Nachbarwehr bei der Organisation des Massentests des Sanitätsbetriebes in Karthaus unterstützt.



Unsere fünf Kinder der Jugendfeuerwehr aus Unser Frau

Die Jugendfeuerwehr, gemeinsam mit den beiden Nachbarwehren Karthaus und Katharinaberg organisiert, trafen sich zweimal zu einer Übung. Der Start musste mehrmals verschoben werden, doch die Begeisterung der Kinder war groß bei den ersten Treffen. Obwohl man sich nicht öfters Treffen konnte ist bereits jetzt die Vorfreude bei jung und „alt“ zu spüren.

2020 mussten die sechs Atemschutzgeräte altersbedingt ausgetauscht werden, weiteres wurde begonnen die ersten 10 neuen Einsatzuniformen anzukaufen und zu tauschen. 2021 und 2022 werden jeweils 10 weitere gewechselt, sodass man bei den verschiedenen Einsätzen bestens geschützt ist. Der Umbau des Gerätehauses ist größtenteils abgeschlossen, hinzugekommen sind ein neues Büro und eine kleine Küche. Ein großer Dank gilt hierbei der Raiffeisenkasse Untervinschgau und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und den verschiedenen Gastbetrieben für die zur Verfügung gestellten Teller und Gläser aber auch den Privaten Gönnern.



F.F. Unser Frau

AVS Ortsstelle Schnals

Hallo Bergfreunde,

auch wenn wir heuer bisher noch keine Aktivitäten mit euch durchführen konnten, ist der Ausschuss aber trotzdem tätig.

Aufgrund der Covid-Bestimmungen wurde heuer keine Jahreshauptversammlung abgehalten und wir möchten trotzdem kurz über das abgelaufene Jahr berichten.

Die Mitgliederzahl der Ortsstelle beläuft sich mittlerweile auf über 300 Mitglieder, was uns besonders freut. Die erste Vereinswanderung konnten wir im Juli beginnen. Auch waren bereits vorher unsere fleißigen Wegepaten aktiv, um ihren Streckenabschnitt wieder nach den Winterschäden instand zu setzen. Da wir vergangenes Jahr leider kein Wegepatenessen veranstalten



Wegepaten-Funktions-T-Shirt

konnten, wollten wir uns trotzdem bei unseren zahlreichen Wegepaten für ihre Mühen und Einsatz mit einem Geschenk, einem „Wegepaten-Funktions-T-Shirt“ bedanken.. Großer Dank gilt Paul Grüner, der den Aufdruck finanziert hat. Insgesamt fielen wieder 395 Stunden an verschiedenen Instandhaltungen an. Unser Markierungswart Mainrad war auch wieder fleißig unterwegs und konnte wieder einige Wege neu auffrischen, wie z.B. den Weg zur Vermoispitze und Grubenspitze. Neue Schilder wurden bei der Penaudalm und bei der Abzweigung zur Vermoispitze angebracht. Der Weg zum Bildstöckloch konnte ebenfalls Anfang September wieder instandgesetzt und freigegeben werden.



Die Verträge der Klettergärten Mastaun und Marchegg wurden mit den Grundbesitzern neu ausgearbeitet und um weitere 6 Jahre verlängert. Eine neue Tafel mit den Kletterrouten wurde beim Klettergarten Marchegg angebracht. In Sachen Jugendarbeit konnte Matthias Ongaro einige junge motivierte Mitglieder für sich gewinnen und schon einige tolle Aktivitäten wie z. B. mein Hausberg, eine Tour zur Similaunspitze oder einen Lawinenschnupperkurs durchführen.

Wir, als Ortsstelle Schnals hoffen, sobald als möglich wieder euch Wanderungen, Hochtouren sowie weitere Vereinstätigkeiten anbieten zu können.

Text: Raffaele Martin
AVS Ortsstelle Schnals



Wege werden fleißig hergerichtet für Wanderer

Unser Jahresprogramm 2021

Datum	Beschreibung	Kursleiter	Tätigkeit
02.06.2021	Aktion Wegepaten	Hannes + Meinrad	Veranstaltung
19.06.2021	Hohe Ferse - Ratschings Ridnaun	Reini	Wanderung
06.07.2021	Ötzi Glacier Tour	Hannes	Veranstaltung
11.-12.07.2021	Piz Morteratsch	Markus	Hochtour
24.-25.07.2021	Hochtour Ghiacciaio dei Forni - Bormio - Santa Caterina	Hannes	Hochtour
08.-09.08.2021	Wildspitze	Markus	Hochtour
21.08.2021	Peitlerkofel	Reini	Wanderung
28.08.2021	Jugend „Mein Hausberg“ Hochtour - Gletschertour	Matthi	Jugend
05.09.2021	Serles Stubaital	Martin	Wanderung
09.09.2021	Seniorenwanderung	Reini	Wanderung
09.10.21	Törggelen Villanders	Reini + Martin	Veranstaltung

Benjamin Raffaele bleibt Ortsobmann

HGV-Ortsversammlung Schnals abgehalten – Ortsausschuss neu gewählt

Schnals – Bei der Jahresversammlung der Ortsgruppe Schnals des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV), welche coronabedingt online abgehalten wurde, standen die Neuwahlen der Ortsgruppen im Mittelpunkt.

Benjamin Raffaele vom Hotel „Oberraindlhof“ in Unserfrau wurde in seinem Amt als HGV-Ortsobmann bestätigt. Im Ortsausschuss werden ihm dabei Matthias Gamper, Hotel „Adlernest“, Andreas Götsch, Hotel-Restaurant „Tonzhaus“, Caroline Gurschler, Piccolo Hotel

„Gurschler“, Lisa Platzgummer, Top Residence „Kurz“, und Dietmar Weithaler, Berghotel „Tyrol“, zur Seite stehen.

In seiner Tätigkeitsrückschau über die vergangene Amtsperiode hat Ortsobmann Raffaele über vielfältige Aktivitäten in der Ortsgruppe berichtet. Die Spezialitätenwochen rund um die Transhumanz sind zu einem kulinarischen Highlight weit über die Talgrenzen geworden. Bei verschiedenen Veranstaltungen im Tal hat sich die HGV-Ortsgruppe in der Organisation



Ortsobmann Benjamin Raffaele

und vor allem mit der Verpflegung der Teilnehmer eingebracht. Auf politischer Ebene schafften bei den Gemeindewahlen zwei Vertreter des HGV den Sprung in den Gemeinderat. Mit großer Sorge und Bedauern sprach der Ortsobmann auch über den kompletten Ausfall der Wintersaison in Schnals, gab aber der Hoffnung Ausdruck, dass doch bald wieder Normalität in den beruflichen Alltag der Tourismustreibenden einkehren werde. Der Präsident der Schnalstaler Gletscherbahnen, Michl Ebner, ging in seinen Grußworten vor allem auf bevorstehende Investitionen im Talschluss und am Gletscher ein. Im heurigen Jahr

wird der so genannte Kurzenbergbach verbaut, damit der große Parkplatz und der „Caravan-Park“ vor Muren und Steinschlag sicherer sind. Weiters sind qualitative Verbesserungen bei der Pendelbahn sowie bei verschiedenen Liftanlagen am Gletscher geplant. Diese Investitionen sollen wesentlich dazu beitragen, dass sich der Tourismus im Schnalstal sowohl im Sommer wie auch im Winter weiter entwickeln kann. Ebner schloss mit den Worten: „Er glaube an dieses schöne Tal und gemeinsam wird man was Gutes und Schönes erreichen“. Landtagsabgeordneter Helmut Tauber berichtete über seine Tätigkeit

im Südtiroler Landtag und die Unterstützungsmaßnahmen, die vom Land und vom Staat derzeit vorgesehen sind. Bezirksobmann Hansi Pichler informierte über die Nasenflügeltests, welche den Betrieben kostenlos zur Verfügung gestellt werden und somit einen wesentlichen Beitrag zu einem sicheren Öffnen der Betriebe leisten.

Bürgermeister Karl Josef Rainer und der Präsident des Tourismusvereines Walter Zerpelloni bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit den Touristikern und versprachen ihrerseits weiterhin jede notwendige Unterstützung.

HGV-Ortsversammlung Schnals

Naturparkhaus Texelgruppe bis 30. Oktober 2021 wieder geöffnet!

Interessante Sonderausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen erwarten Sie/euch:

Bis 30. Oktober 2021

Sonderausstellung „Fressen und gefressen werden“ – so läuft es in der Natur!“

Das Leben auf der Erde verläuft in Kreisläufen. Lebewesen hängen voneinander ab und bilden zusammen eine Nahrungskette. Die Sonderausstellung präsentiert Nahrungsbeziehungen der Natur interaktiv, interessant und anschaulich.



Fressen und gefressen werden

Freitag, 27. August um 20:00 Uhr - Veranstaltung zur Ausstellung „Fressen und gefressen werden“. Die bekannte Künstlerin **Selma Mahlknecht** und der Historiker **Kurt Gritsch** präsentieren ein literarisch-musikalisches Paket zu diesem Anlass.

Ehrengast:

Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer.

13. Juli bis 30. Oktober 2021

Öffnungszeiten: Di bis Sa 9.30 – 12.30 Uhr und von 14.30 – 18.00 Uhr; Montag geschlossen.

Im Juli, August und September auch sonntags geöffnet. Feiertage geschlossen. Eintritt frei!

Adresse: Naturparkhaus Texelgruppe, Feldgasse 3, 39025 Naturns.

Für Gruppen werden Führungen durch das Naturparkhaus und die Sonderausstellungen angeboten.

Anmeldung erforderlich!

Es finden Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene statt.

Anmeldungen und Informationen: Naturparkhaus Texelgruppe, Tel 0473 668201, info.tg@provinz.bz.it

Die Aktivitäten und der Zutritt ins Naturparkhaus erfolgen unter Einhaltung der offiziellen Sicherheitsmaßnahmen und mit Coronapass, sofern die Tätigkeiten in geschlossenen Räumen ausgeübt werden.

Aktuelle Informationen auf www.provinz.bz.it/naturparke und facebook Naturpark Texelgruppe

Sonderausstellung „motus – berge bewegen“

„Berge bewegen“ zeigt Fotografien



Berge bewegen

der Naturparks Südtirols. Der Künstler Heinz Innerhofer setzt das Stilmittel der Unschärfe ein, so entstehen Bilder, die den rationalen Sinn für Genauigkeit aushebeln und große Assoziationsräume eröffnen.

Geführte Naturerlebniswanderungen für die ganze Familie stehen ebenso auf dem Programm wie die folgenden Angebote für Kinder:

Daksy's Naturparkhausquiz: jeden Dienstag für Kinder ab 6 Jahren mit kleiner Belohnung.

Daksy's Kinderwerkstatt: im Juli und August jeden Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr. Für Kinder von 6 - 12. Spaß haben und kreativ sein mit Natur- und Recyclingmaterialien.

Rangertage: im Juli und August jeden Freitag von 10:00 – 15:00 Uhr. Für

Kinder von 6 bis 12. In Begleitung der Naturparkranger die Vielfalt der Natur entdecken!

Zauberhafter Lesenachmittag und Programm am Samstag, 04. September. Vorstellung des Buches „Zauberkind“ – mit der Autorin Sandra Schuster und der Illustratorin Rita Pöll



Naturparkhaus Texelgruppe

Im Naturparkhaus Texelgruppe erlebt der Besucher die große Welt des Naturparks im Kleinen. **Wasser**, als eines der Hauptthemen im Naturparkhaus, zieht sich wie ein roter Faden durch dasselbe: vom nachgebauten Quellbiotop über die kulturhistorisch interessante Bewässerungstechnik der Waale bis zum üppig grünen Teichbiotop. Interessantes lässt sich auch über die Geologie und den Meraner Höhenweg erfahren sowie über die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Schutzgebietes. Dunkel und geheimnisvoll wird es im nachgebauten Lebensraum der Fledermäuse.

Vollversammlung im Jugendtreff „Time Out“ Schnals



Vor kurzem fand im Jugendtreff „Time Out“ die Jahresvollversammlung statt. Neben dem geladenen Vorstand konnten auch die Mitglieder des Jugendtreffs vorbeischauen. Unter Einhaltung der COVID Sicherheitsauflagen wurde das letzte Jahr zusammenfassend präsentiert, Erneuerungen diskutiert und anstehende Projekte vorgestellt. Besonders hervorzuheben ist die bemerkenswerte Tatsache, dass trotz der langzeitigen Schließung über die Wintermonate, der Bezug zur Jugendarbeiterin Magdalena und dem Treff nie abgebrochen ist und die Beziehungsarbeit dennoch konstant weitergeführt werden konnte. Neben der Hausaufgabenhilfe, die anfangs noch online stattfand, war auch die zwischenmenschliche Beziehung trotz Distanz immer gegeben. Die Präsidentin Lisa Marie Tappeiner sprach den Jugendlichen großen Respekt zu, dass sie sich so flexibel der Situation angepasst haben und sich auf neue Sachen eingelassen haben. Seit Ende April kehrt der Jugendtreff nun Schritt für Schritt in die Normalität zurück und schaut schon gespannt auf die vielen Aktionen die dieses Jahr noch anstehen, allen voran die Sommerwochen und die dazugehörigen Schwimm-, Aktion- und Sportwochen.

Thema Konflikte, Unterstützende Maßnahmen vom Jugendtreff „Time Out“

Es liegt in der Natur der Beziehungen zwischen Eltern und ihren Kindern, oft nicht einer Meinung zu sein. Daraus entstehen unvermeidlich Spannungen und Konflikte. Sie sind fester Bestandteil des Familienlebens und können sehr belastend sein.

Wozu braucht mein Kind Konflikte
Kinder lernen von und mit ihren Eltern, wie sie selbst künftig mit Konflikten umgehen. Wer Konflikte nur als bedrohlich empfindet und sich ständig unterlegen fühlt, wird mit allen Mitteln versuchen, sie zu vermeiden, davor zu flüchten, evtl auch mit Hilfe von Suchtmitteln.

Wie lass ich Konflikte für mein Kind zu?

- Stellen Sie sich den Konflikten. Versuchen sie nicht „um des lieben Friedens willen“ Konflikte zu vermeiden und in einer „Scheinharmonie“ zu leben.
- Zeigen sie ihrem Kind, dass es in einem Konflikt nicht darum geht, als Sieger hervorzugehen, es geht um die Suche nach Lösungen.
- Leben Sie ihrem Kind vor, dass Konflikte zum Leben dazugehören und man lernen muss, mit ihnen umzugehen.

Auch hier haben Sie Vorbildfunktion

Wie Sie Ihrem Kind den Umgang mit Konflikten und Krisen vorleben, so wird später auch Ihr Kind mit Konflikten und Spannungen umgehen. Seien Sie ehrlich zu sich selbst:

- Weichen Sie Streitereien (z.B. mit ihrem Partner) aus?
- Versuchen Sie bei einem Streit immer zu gewinnen?
- Hören Sie Ihrem Partner zu und ver-

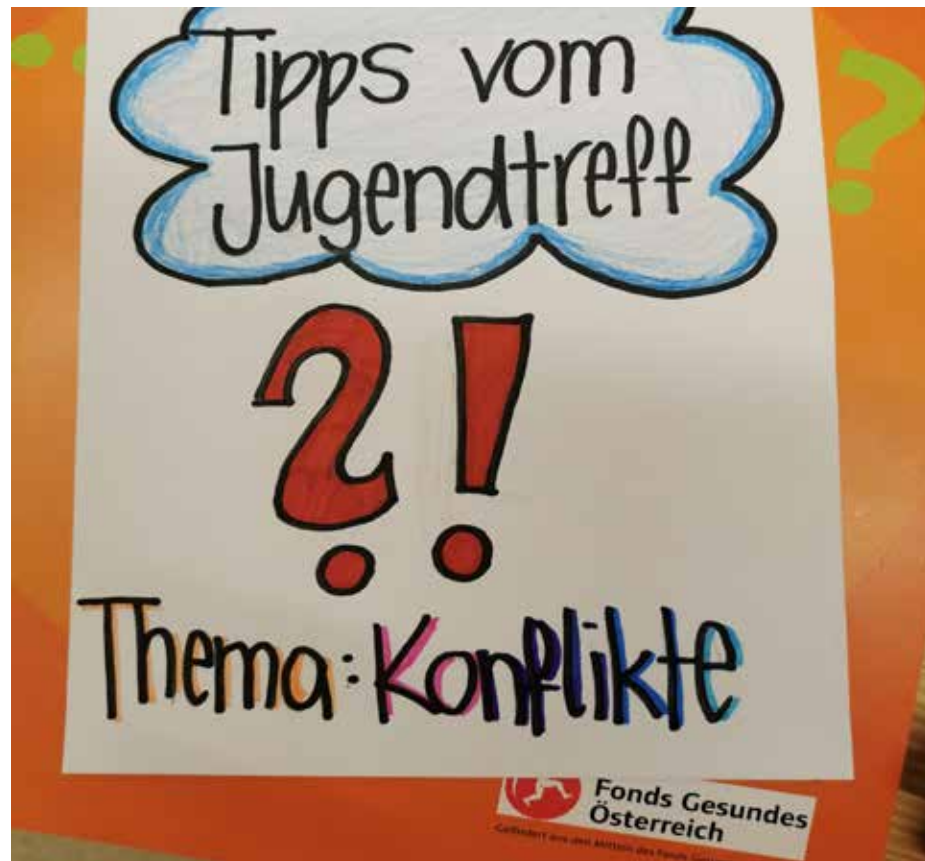
suchen Sie Lösungen zu finden, die für alle gut passen?

TIPP: Konstruktive Lösung von Konflikten

- Sind Ort, Zeit und Rahmen geeignet, um eine angemessene Lösung für den Konflikt zu finden? Konflikte sollten möglichst zu einer Zeit ausgetragen werden, zu der eine Auseinandersetzung ohne Hektik und Zeitdruck möglich ist.
- Jeder spricht für sich. Das, was Kinder meinen, erklären oder interpretieren sie am besten selbst. Wenn Eltern etwas nicht verstehen, können sie nachfragen!
- Suchen Sie zusammen mit den Kindern aus den vielen Vorschlägen die Lösungen heraus, denen offensichtlich alle etwas abgewinnen können.
- Gemeinsam gefundene Lösungen sind es wert, von allen zusammen umgesetzt zu werden. Jeder muss darauf achten, dass dem Gespräch auch Taten folgen. Am besten legen Sie sofort nach der Einigung die Aufgabenverteilung fest.

Tipps und Tricks aus „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht“ Ein Handbuch für Eltern von der Österreichischen Suchtvorbeugung ARGE

TIME OUT Schnals



Die Musikschule Schnals gratuliert den erfolgreichen Musikschülern

Noch nie zuvor konnten sich die Lehrer und Schüler/innen über so viele Leistungsabzeichen freuen.

Anfang Mai wurden in der Musikschule Schnals die Prüfungen zum Juniorabzeichen abgehalten. Das vor einigen Jahren neu eingeführte Juniorabzeichen ist für Schüler/innen der „Elementarstufe“ (2./3. Lernjahr) eingeführt worden. Die Musikschüler/innen bereiten ein Programm vor, welches sie im Rahmen eines Konzertes vortragen. Bewertet wird dieses von einer dreiköpfigen Jury, bestehend aus Musikschullehrer/innen. Leider durften die Kandidaten ihre Stücke heuer nicht vor einem Konzertpublikum vortragen. Die Prüfung wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten.



Anna, Lena & Marie mit ihrem Juniorabzeichen.

Der fachkundigen Jury stellten sich:

Raphael Gurschler	Kornett
Felix Rainer	Kornett
Marie Rainer	Querflöte
Anna Nischler	Querflöte
Lena Nischler	Querflöte
Rafael Gorfer	Euphonium
Matthias Mair	Schlagzeug

Alle Musikschüler/innen haben Ihre Prüfung mit sehr gutem bzw. ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Ganz nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“, haben in den letzten Monaten 7 weitere Schüler/innen gemeinsam mit ihren Lehrer/innen das Prüfungsprogramm zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze einstudiert. Nachdem die Prüfungen im vergangenen Jahr „covidbedingt“ abgesagt werden mussten, konnte der Verband Südtiroler Musikkapellen die heurigen Prüfungen am 2. Juni in Schlanders unter Einhaltung strenger Sicherheitsvorschriften abhalten.

Angesichts der Tatsache, dass alle Kandidaten seit über einem Jahr nicht mehr vor Publikum spielen durften und die Aufführungspraxis somit komplett fehlte, war das Absolvieren einer solchen Prüfung heuer eine besondere Herausforderung. Umso erfreulicher ist es, dass die Musikschule Schnals gleich 7 Schüler/innen anmelden konnte und diese ihre Prüfung mit Bravour meisterten. Hervorzuheben sind dabei die Leistungen von Jasmin Raffener (91/100), Michael Rainer (91/100) & Sophie Tumler (95/100), welche mit der Bewertung AUSGEZEICHNET abgeschlossen haben. Sie dürfen nun das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze tragen:

Annalena Götsch	Querflöte
Sophie Müller	Querflöte
Sara Gamper	Klarinette
Jasmin Raffener	Klarinette
Sophie Tumler	Klarinette
Michael Rainer	Bariton
Janik Mair	Posaune

Wir gratulieren zu diesen herausragenden Leistungen!

**Für die Musikschule Schnals
Charlotte Rainer**



**Für das Schuljahr 2021/22
sind noch Plätze frei**

In der Musikschule Schnals sind für das kommende Schuljahr in einigen Fächern noch Nachmeldungen möglich.

Bei Interesse bitte im Sekretariat der Musikschule Unterer Vinschgau/Naturns (0473 660083 oder musikschule.naturns@schule.suedtirol.it) melden.

Krippenbaukurs

Die Krippenfreunde Katharinaberg Schnals möchten hiermit mitteilen, dass für den Herbst 2021 wiederum ein Krippenbaukurs organisiert wird.

Angeboten werden Orientalische-, Tiroler-, Wurzel-, oder auch Wandkrippen.

Es besteht auch die Möglichkeit eine Krippe zu renovieren.

Wir beginnen am **Samstag, den 25. September** und möchten auf eine begrenzte Teilnehmerzahl hinweisen. Interessierte melden sich bitte bei **Ignaz Gurschler 371 - 4326596** oder bei **Reinhard Müller 333 - 7379342**.

**Es freuen sich die Krippenfreunde
Katharinaberg/ Schnals**



Aktionärsversammlung der Schnalstaler Gletscherbahnen AG



Präsident Dr. Michl Ebner



Präsident Dr. Michl Ebner

Am 19. April fand im Vereinshaus in Unser Frau die Aktionärsversammlung der Schnalstaler Gletscherbahnen AG statt.

Der Präsident Dr. Michl Ebner gedachte zu Beginn dem langjährigen Präsidenten des Aufsichtsrates Dr. Michl Grüner und seiner Frau Dr. Monika Gamper, die bekanntlich beide am 3. Jänner durch ein tragisches Lawinenunglück ums Leben kamen.

Nach der Gedenkminute präsentierte Dr. Ebner den Anwesenden Aktionären die Bilanz und den Geschäftsbericht des Jahres 2020. Dabei musste auch die

Schnalstaler Gletscherbahnen AG, aufgrund von Covid-19, starke Einbußen verkraften und verzeichnete einen Bilanzverlust von über 1,3 Mio. Euro.



Bürgermeister Karl Josef Rainer

Weiters wird über einige Projekte, die im Jahr 2020 abgeschlossen werden konnten, berichtet - allem Voran die Verwirklichung der neuen Aussichtsplattform auf der Grawandspitze, „Iceman Ötzi Peak 3.251m“ sowie die Pistenverbreiterung, samt neuem Zielhang und neuer Beschneiungsanlage für Lazaun.

Zum Schluss richtete der Präsident den

Blick nach vorne und informierte über zukünftige Projekte, die zum einen die Arbeitsplätze in der Alpin Arena Schnals weiterhin garantieren sollen und zum anderen für das gesamte Schnalstal neue Impulse geben werden. So u.a. die Installation einer „Snow Factory“, der Bau der Beschneiungsanlage samt Modellierung der Hintereis Piste, die Revision bzw. Potenzierung der Seilbahn samt Austausch der Kabinen sowie die geplante Umsetzung eines Klettersteiges und mehrerer Bike Strecken.



Dr. Sonja Santer

Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung war die notwendig gewordene Bestellung eines neuen Aufsichtsrates. Dieser wird für die nächsten 2 Jahre von Dr. Sonja Santer als Präsidentin angeführt, ihr zur Seite stehen die Aufsichtsräte Dr. Hubert Berger und Dr. Stefan Zeni.

Schnalstaler Gletscherbahn AG



Bühne frei – Theater trotz(t) Corona

Theaterrückblick der Heimatbühne Schnals im November 2021



Die Corona-Krise ist zwar noch nicht vorbei, jedoch sind wir sehr zuversichtlich, dass wir im Herbst wieder vor Publikum spielen dürfen. Die Vorbereitungen für die diesjährige Theaterproduktion laufen bereits und mit dem Schwank „Tratsch im Stiegenhaus“ von Jens Exler kann sich das Theaterpublikum wieder auf tolle und unterhaltsame Theaterabende freuen. Ein Komödie über die

Nachbarschaft in einem Mietshaus mit Wortgefechten, Flirts, Tratsch und Intrigen. Ein Theaterklassiker mit viel Humor und blendenden Rollen. Man kann, darf und muss lachen...!

Geplant sind wie gewohnt 6 Aufführungen im November (Sa 6.11. + So 7.11. | Sa 13.11. + So 14.11. | Sa 20.11. + So 21.11.). Sollten im November aufgrund von eventuellen Sicherheitsmaßnahmen nicht alle 240 Sitzplätze im Festsaal re-

servierbar sein, dann wird es unter der Woche (MI oder DO) noch 2 zusätzliche Aufführungen geben.

Nähere Informationen zum Inhalt des Stücks und zu allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne gibt es in der nächsten Ausgabe vom „Schnolserblattl“.

**Text: Peter Rainer
Obmann HB Schnals**

Jahresrückblick der Bergrettung Schnals

Ähnlich wie viele andere Vereine musste auch die Bergrettung Schnals seine Jahreshauptversammlung in ungewöhnlicher Form – als Videokonferenz – abhalten.

Der Rettungsstellenleiter Klaus Tumler blickte dabei auf das abgelaufene Einsatzjahr zurück bei dem keine Unfälle mit tödlichem Ausgang zu verzeichnen waren. Dies war im Jahr 2008 zum letzten Mal. Mit 26 Einsätze war es auch ein etwas ruhigeres Jahr. In den ersten 3 Monaten musste die Rettungsstelle 5 Mal ausrücken. Während des „Lock-Down“ im Frühjahr war kein Einsatz zu verzeichnen. Die Sommermonate Juli, August und September hingegen, verlangten den Bergrettern mit 16 Einsätzen einiges ab. Ruhiger ging es in den letzten Monaten des Jahres zu. Da kam es zu weiteren 5 Ausrückungen. Als große Herausforderung nannte er die Umsetzung der verschiedenen Covid-Richtlinien bei den diversen Aktivitäten der Rettungsstelle. Entsprechend hatten auch einige der Eckpunkte im Jahresprogramm mit der Pandemie zu tun, wie etwa die Mithilfe beim Massentest im Herbst in Karthaus.

Den ganzen Sommer über wurde an den Wochenenden ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Der gesamte Stundenaufwand im Jahr 2020 für Einsätze, Kurse, Übungen, Pistendienste und Bereitschaftsdienste betrug 2891 Stunden. Das Schaffest konnte leider nicht abgehalten werden.



Gruppenfoto im Jänner 2020 nach einer Lawinenübung

Der Höhepunkt des Jahres war die Fahrzeugweihe Anfang Oktober auf der Rableidalm, wo das „ATV“ Fahrzeug feierlich seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Mit der Kalenderaktion zum Jahresende konnte die Bergrettung einige Spendengelder einnehmen.

Bei der Vorschau 2021 wurde hauptsächlich auf den Umbau im Zivilschutzgebäude in Unser Frau eingegangen. Klaus berichtete welche Arbeiten be-

reits erledigt wurden, und was in nächster Zeit noch anfällt. Ein Großteil der Arbeiten wurde bereits von Mitgliedern der Bergrettung in Eigenregie getätigt. Der Rettungsstellenleiter bedankt sich bei seinen 20 Mitgliedern für den unermüdlichen Einsatz rund um die Uhr.



Bergrettungsdienst im AVS Schnals

Goldregen

Im Rahmen der Destillata, einer österreichisch internationalen Edelbrand-Meisterschaft, wurden die besten Brände prämiert.

Peter Paul Schweitzer und Matthias Gamper räumten dabei mit ihren NEST Gin gleich 2 mal ab. in der Meisterkategorie London Dry Gin und in der Kategorie Gin & Tonic gab es gleich 2 mal Gold.

„Wir hätten nie geglaubt, dass dies gleich bei unserer ersten Teilnahme möglich ist“, freut sich Peter Paul. „So hat jeder von uns eine Medaille“, scherzt Matthias.

Doch was ist das besondere, an diesem Vinschger Gin? „Authentisch muss unser Gin sein. Man muss sich so fühlen, als ob man in einer Bergwiese liegt, umgeben von duftenden Kräutern“, so die Beiden. Wacholder, Koriander, Angelikawurzel, Orange, Meisterwurz, Enzian, Schafgarbe, Moschusblüte,

Thymian, Ringelblume sind unter anderem die Zutaten. Zusammen mit der Brennerei Roner wurde die Idee umgesetzt und vom Papier in die Flasche gebracht.

Die Besten der Besten

Bereits zum 18. mal findet die Destillata statt. Mit über 104 Betrieben aus 7 Nationen, wird klar wie prestigeträchtig die Veranstaltung ist.



Peter Paul Schweizer und Matthias Gamper

Eine gemeinsame Reise – Teil 2 (2018 – 2020)



Am 1. August 2020 wurde auf der Grawandspitze die Aussichtsplattform „Iceman Ötzi Peak 3.251m“ offiziell eingeweiht.

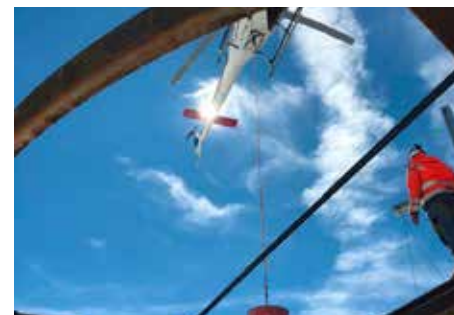
Die gemeinsame Reise beginnt 2014, als Athesia zusammen mit der Innsbrucker Unternehmerfamilie Schröcksnadel die Aktienmehrheit an der Schnalstaler Gletscherbahnen AG übernimmt. Die Partner sind sich des großen Potentials bewusst und wollen an frühere Erfolge der 70er und 80er Jahre anknüpfen. Mit bedeutenden Investitionen soll das hintere Schnalstal zu neuem Leben erweckt, modernisiert und bekannt gemacht werden, Schritt für Schritt.

Zwei neue Pisten für die Verbindung zu Lazaun.



Bauarbeiten Transhumanz Piste

Um die Verbindung zwischen Gletschergebiet und Lazaun herzustellen wurde 2018 die Transhumanz- & Hasenpiste gebaut. Die 1.562 Meter lange Transhumanz Piste startet unterhalb der Teufelsegg-Hütte mit einer Querpassage, bietet einen wunderschönen Blick auf Kurzras und endet an der Talstation der Gletscherbahn. Benannt ist die Piste nach der Tradition der Fernweide; ziehen dort in unmittelbarer Nähe seit mehr als 600 Jahren im Frühjahr und Herbst Tausende Schafe über den Gletscher. Die etwas einfachere Hasen-Abfahrt zweigt von der „Transhumanz“-Piste ab und führt, ohne mühevollen



Beim Bau der Aussichtsplattform

an- und ausziehen der Ski & Snowboard, durch einen Lärchenwald und an den großen Hotels vorbei bis zur Talstation der Lazaun-Umlaufbahn.

Innovation in atemberaubender Höhe

Im ersten Teil (Siehe Gemeindeblatt Naturns vom März 2021) wurde bereits eine wichtige Rolle in der Geschichte des Schnalstaler Gletschers erwähnt - „Leo Gurschler“. Nun kommen wir zur zweiten Schlüsselrolle und zwar dem „Iceman Ötzi“. Diesem wurde im Sommer 2020 eine Aussichtsplattform auf der Grawand Spitze gewidmet. Die von Südtiroler Technikern und Unternehmen entworfene und errichtete Stahlkonstruktion ist sicher und bequem über eine Treppe mit Handlauf von der Bergstation Grawand erreichbar. Oben angekommen erblickt man den Hochjochferner und die Wasserscheide, die gleichsam die Staatsgrenze zwischen Österreich und Italien bildet: einmal fließt das Wasser von hier oben ins Schwarze Meer, einmal in das Mittelmeer. Der Trichterförmige Gang zeigt in Richtung Ötzi Fundstelle, an den Punkt, wo 1991 die weltberühmte Gletschermumie gefunden wurde. Die Aussichtsplattform „Iceman Ötzi Peak 3.251m“

auf der Grawandspitze ermöglicht jedem dieses einmalige Abenteuer auf einem Gipfel zu stehen und den atemberaubenden Blick auf 126 Dreitausender zu genießen. Ein Gefühl, das sonst nur erfahrene Alpinwanderer erleben dürfen. Nebenbei wurde auch der Zufahrtsweg nach Grawand fertiggestellt, der die sonst unumgänglichen Heli-Transportflüge reduzieren kann und zudem eine bessere Verbindung zwischen Grawand und der Schutzhütte „Schöne Aussicht“ darstellt.

Zusätzliches Angebot für Trainingsmannschaften & Freifahrer



Bau Steilhang Lazaun im Herbst 2020

Um optimale Bedingungen auch auf Lazaun zu gewährleisten, wurde im Herbst 2020 eine neue Beschneiungsanlage gebaut, die Rennpiste verbreitert sowie im letzten Teilstück ein Steilhang, getrennt von der alten Rennpiste, errichtet. Dies ermöglicht eine Homologierung als Piste für zukünftige FIS-Skirennen und bietet ein Zusatzangebot für Trainingsmannschaften & Freifahrer.

Fortsetzung folgt...

Eine gemeinsame Reise - Teil 1, kann in der Ausgabe vom März 2021 gelesen werden.

Schnalstaler Gletscherbahn AG

Die Geschichte um das „Lutz'n Bild“.

Vor einigen Jahren hat der **Kulturverein Schnals** in Zusammenhang mit der Erhebung der Flurnamen des Schnalstales durch Herrn Dr. Johannes Ortner (Ethnologe Meran) in einer löblichen Aktion einige besondere Namen auf Metalltafeln entlang einiger Wanderwege im Tale festgehalten.

Unter diesen Namen befand sich das sogenannte „Lutz'n Bild“, das sich einst in der Ortschaft Unser Frau im Bereich der ‚Oberhofer Gasse‘, zwischen Oberhof und Waldheim (Dank Hinweis von Dietmar bzw. Walter Rainer) befunden hatte. Inzwischen ist diese Tafel, während der Arbeiten zur Verlegung von Leitungen, auch abhanden gekommen.

Auf der Metalltafel stand folgender Text:

„Beim Luzenbild – Hier soll ein Vernagter Knecht namens Luzius mit seinem Pferdefuhrwerk verunglückt sein. Als Erinnerung daran bestand bis in die 1960er Jahre ein Bildstock.“



KVS-bb-Talweg Beginn bei Neuratheis um 1930ca

Diese Version dürfte allerdings nicht ganz richtig sein, denn sie stimmt nicht mit den Aufzeichnungen in den Matrikelbüchern überein. Dank dieser Aufzeichnungen, weiß man heute, dass ein gewisser **Luzius Burger** - geboren am 5. August 1845 am Bruggnhof Nr. 43 in Unser Frau [den inzwischen abgetragenen Bruggerhütten] als uneheliches Kind der Maria Burger aus Karthaus - lediger Knecht auf Kaser Nr. 28 - am 30. Oktober 1865 durch einen Schuss ums Leben kam.

Im Sterbebuch steht als Todesursache:



KVS-a-Oberhofer Gasse-Lage Lutz'n Bild

Verunglückt durch einen Schuss bei der Jagd an einem Sonntagnachmittag. Hier hat wohl der damalige Pfarrer (Michael Maschler Pfr. 1859-1869) ein Auge zugedrückt, um ein Begräbnis in geweihter Erde für den armen jungen Mann zu ermöglichen.

aufständischen Italiener * (man stand vor dem italienischen Unabhängigkeitskrieg – den Staat Italien gab es noch nicht) verteidigen sollte, durch einen Schuss aus seinem eigenen Gewehr gestorben ist;

es hat es wohl vorgezogen, sich selbst zu töten, als sich vom Feind erschießen zu lassen. Heute noch erzählt man sich, er sei durch einen Bauchschuss gestorben und als man ihn gefunden hat, habe man feststellen können, was er zu Mittag gegessen hatte.

(... es roch angeblich nach Kraut - so erzählt man sich heute noch!).

Der Tod dieses jungen Mannes muss damals die Leute wohl sehr ergriffen haben, dass die Geschichte dieses tragischen Vorfalles über mehr als 150 Jahre im kollektiven Gedächtnis erhalten geblieben ist.

*

[vgl. hierzu die Geschichte der Kapelle vom Waldhof am Fuchsberg – als der junge Walderbauer Elias Müller an der Schlacht bei Solferino teilnehmen musste, welche allerdings fünf Jahre vorher stattfand – siehe dazu: Schnolserblattl Nr 40-April 2018]

Arch. Dr. Siegfried Gurschler



KVS-ba-Talweg Christplatt-Warentransport 1930ca

Ötzi Jubiläumsjahr

Im September feiern wir 30 Jahre Ötzifund und 20 Jahre archeoParc



Installation zum Datum des Ötzifundes im Besucherzentrum des archeoParc
archeoParc, Foto: Ganesh Neumair

Im Jahr 2021 gibt es zwei runde Jubiläen zu feiern: der Ötzifund jährt sich zum 30. Mal und der archeoParc Schnals feiert seinen 20. Geburtstag. Sowohl im Archäologiemuseum als auch im archeoParc laufen bereits die Vorbereitungen für die verschiedenen Feierlichkeiten im Rahmen der beiden Jahrestage. Auf den Talferwiesen in Bozen ist ein großes Fest geplant, eine Sonderausgabe des jährlich stattfindenden Archäologiefestivals „Zurück in die Steinzeit“. Es wird eine

internationale Pressereise geben und einen Festakt des Landeshauptmannes in Bozen. Im archeoParc wird ein Zeitzeugentreffen stattfinden und wie jedes Jahr feiern wir am 19. September den Ötzitag mit freiem Eintritt und Sonderprogramm. Zu diesem Anlass werden wir Ötzis Geburtstagstorte anschneiden, gebacken nach dem Rezept und der Abbildung der Gewinnertorte unseres Kreativwettbewerbes.

Der Ötzifund Bergungsversuch einer Mumie

Die ersten Bergungsversuche Ötzis begannen am 20. September, einen Tag nachdem die Simons die Gletschermumie gefunden hatten. Man geht zu diesem Zeitpunkt von einem verunglückten Bergsteiger aus, und möchte diesen, so schnell wie möglich aus dem Eis befreien. Die Bergungsarbeiten stellen sich allerdings als äußerst schwierig heraus. Der Unterkörper der Mumie ist fest vom Eis umschlossen und es gelingt wegen des schlechten Wetters nicht, diesen aus dem Eis zu befreien. Die Bergung muss abgebrochen werden, nur das Kupferbeil nimmt man mit. Auch am darauffolgenden Tag, am 21. September kann der Körper nicht geborgen und abtransportiert werden, da kein Helikopter zur Verfügung steht. Markus Pirpamer,

Wirt der Similaunhütte besucht an diesem Tag die Fundstelle und deckt den Leichnam mit einer Plane ab. Am selben Tag erreichen auch Reinhold Messner und Hans Kammerlander den Fundort. Sie befinden sich auf Grund ihrer „Rund um Südtirol“ Expedition zufällig ganz in der Nähe. Messner interessiert sich für den Fund und spekuliert, nachdem er Teile der Ausrüstung des Toten begutachtet hat, über das Alter und somit über die Bedeutung des Fundes. Am 23. September gelingt die Bergung: mit Presslufthammer und Eispickel wird die Mumie sehr „unsanft“ aus dem Eis geborgen und mit dem Hubschrauber nach Sölden abtransportiert.

Fortsetzung folgt...



Wusstest du...?

...was man im archeoParc (trotz Corona) alles machen kann?

Zu Beginn der Saison war noch vieles in der Schwebe, aber mittlerweile können die Besucher die Ausstellungen im Haus und im Freilichtbereich wieder besichtigen und bei vielen Aktivitäten mitmachen: So kann man draußen wie gewohnt Bogenschießen, Einbaum fahren, sich das Feuermachen zeigen lassen und in der Besucherwerkstatt steinzeitliche Techniken ausprobieren. Die Cafeteria lädt zum Pausieren ein und täglich um 11 Uhr findet auch heuer eine Führung für Steinzeitbegeisterte statt.



Juli-September 2021

5. Juli - 13. August:
Schnolser Kindersommer
Montag-Freitag, von 08:00-16:00 Uhr

6. Juli: Ötzi Glacier Tour
mit Thomas Huber

19. September: „Ötzigebrüderstag“
Aktionstag mit Sonderprogramm,
von 10:00-17:00 Uhr

25. – 26. September:
Europameisterschaft im
Prähistorischen Bogenschießen und
Speerwerfen (zu bestätigen)

Wegen COVID-19 öffnet der
archeoParc heuer 5 Tage pro
Woche mit den gewohnten
Öffnungszeiten von 10:00-17:00 Uhr

Alle Termine unter archeoparc.it.

archeoParc Schnals Museumsverein



Diese Seite gestaltete das
Redaktionsteam des archeoParc
Schnals Museumsverein.

Sektion Ski

Eine ungewöhnliche und schwierige Ski-Saison ist zu Ende gegangen.

Auch für die Verantwortlichen der Sektion Ski Alpin war es nicht einfach, in der abgelaufenen Saison die Tätigkeit normal durchzuführen, da sich sowohl Athleten, als auch Trainer an die immer wieder angepassten Vorschriften von Seiten des CONI, der FIS und auch des VSS halten mussten.

Trotzdem konnte das Training - nur mit einigen kurzen Unterbrechungen – bis Ende April durchgeführt werden.

Kurzbericht des Trainingszentrums:

Trainerstab: Gurschler Manfred,
Zerpelloni Stefano und Satto Daniel
19 Athleten trainierten in den verschiedenen Trainingsgruppen:
2 Athleten, Rainer Jakob und Haller Moritz, besuchen die Sportschule in Mals und werden zusätzlich von Gurschler Manfred trainiert.
Grand Prix Gruppe 7 Athleten – Trainer Zerpelloni Stefano
VSS Gruppe 10 Athleten – Trainer Satto Daniel



Moritz Haller



Jakob Rainer

Die GPX Athleten durften unter strengen Vorkehrungen Rennen bestreiten.

Die besten Resultate : Haller Moritz SL 1 x 1. Pl. GS 2. + 6. Pl.

Haller Clara GS 5. + 12. Pl. SL 13. Pl.
Trafoier Rosa : GS 6. Pl.

Rainer Jakob hat diese Saison das erste Mal FIS Rennen bestritten.

Seine besten Resultate : SL. 14. Pl. und 2x SG 13. Pl.

Die VSS Gruppen durften keine Rennen bestreiten.

Leider konnten auch in dieser Saison keine Kinderskikurse, Vereinsmeisterschaft, Mannschaftsrennen usw. organisiert werden.

Für den Sommer ist ein Skitraining auf dem Stilfser Joch geplant und ab 16. September 2021 hoffen alle, dass das Training und die Vorbereitung für die Saison 2021 / 22 unter normalen Bedingungen beginnen kann.

ASV. Schnals – Sektion Ski

ICE hockey



GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

TRAININGS:
MITTE NOVEMBER – MITTE FEBRUAR
DONNERSTAGS 17.30 – 19.30 UHR SCHNALS
SAMSTAGS 09.00 – 11.00 UHR NATURNS

KINDER VON 6 – 15 JAHRE
3 GRUPPEN: 6 – 8 JAHRE | 9 – 11 JAHRE | 12 – 15 JAHRE

ATHLETENBEITRAG:
€ 100,00 PRO KIND
€ 150,00 BEI 2 KINDERN DERSELBEN FAMILIE

TRAINER:
AUGUSTIN GRÜNER & DANIEL VALGOI

EINSCHREIBUNG:
BIS 30. SEPTEMBER 2021

INFOS:
SCHNALS: 335 5939031 DIETMAR | NATURNS: 333 4059267 MANUEL



Die Tennisplätze in der Sportzone Texel sind wieder geöffnet.

Reservierungen bitte unter:
333 4221366 oder direkt in der Bar Texel.



40 Jahre Lagaunkreuz auf 3438 Meter Meereshöhe.

Am 20. September 1981 wurde das Gipfelkreuz auf der Lagaunspitze aufgestellt und eingeweiht. Die Kreuzweihe nahm der damalige Ortspfarrer Rudolf Gamper vor.



Lagaun Kreuz

Rudolf Gamper hat zu diesem Ereignis ein Gedicht in Erzählform verfasst, mit dem er diesen einmaligen Tag nochmals an uns vorbeiziehen lässt, Erinnerungen in uns wach ruft. Dieses Gedicht möchte ich aus Anlass zum 40. jährigen Jubiläum der Kreuzweihe in dieser Ausgabe weitergeben.

(Siehe Gedicht - Seite 23)

Der nebeneinander liegende Doppelpfand, Lagaun- und Salurnspitze, hat aber noch viel mehr zu erzählen. Ich darf euch heute etwas zu den zwei Gipfeln und über deren Erstbesteigungen erzählen. Wir blicken in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück. Die Lagaunspitze 3.438 m und die Salurnspitze 3.434 m gehören zu den seltensten besuchten Gipfeln der südlichen Ötztaler Alpen. Ist dieser geringe Besuch auch nicht gerechtfertigt, ist er doch verständlich; erhebt ja doch dominierend der riesige Firndom der Weißkugel in bedrückender Nähe sein weißes Haupt.



Blick zur Salurn- und Lagaunspitze vom Hochjoch aus

Die Salurnspitze ist ein trigonometrischer Punkt und wurde zweifellos gelegentlich bei der Militär - Triangulierung bereits bestiegen, da die ersten touristischen Besucher einen Steinmann auf dem Gipfel vorfanden. Tatsächlich findet sich auch in dem Triangulierungsprotokoll aus dem Jahre 1853 die fol-

gende Notiz: „Salurnferner, von Matsch zur Matscheralpe, dann an dem Salurnferner. Man erreicht, sich nach Osten wendend, das zweite Stück des Ferners und in einer halben Stunde die Spitze. 8 Stunden von Matsch. Pöltner, 1853.“ Es ist hierbei nicht gesagt, welcher der beiden in Frage kommenden Gipfel gemeint ist; jedenfalls war es die Salurnspitze.



Der Felsgrad, Weg zur Lagaunspitze

Der erste touristische Besucher war Carl Hecke aus Reichenberg mit dem Führer Gabriel Spechtenhauser, welche am **7. September 1876** von Kurzras aus diesen Berg besuchten und daranschließend die erste Besteigung der Lagaunspitze ausführten. Kurzras wurde an dem genannten Tage um 7 1/4 Uhr früh verlassen, nach Übersetzung des Baches an der rechten Thalseite, zum Lagaunbach emporgestiegen und jenseits desselben über Geröll und Moränen der Gletscher erreicht. Über diesen steigen die Beiden, zeitweise von Steinen bedroht, zu jenem namenlosen Sattel empor, der einerseits von der Salurnspitze, anderseits von einem gleichfalls unbenannten Gipfel südlich des Langgrubjoches gebildet wird. Über einen steilen, brüchigen Felsgrat wurde um **11 Uhr 55** der Gipfel der Salurnspitze erreicht. Von der Salurnspitze leitet ein beiderseits steil abfallender, größtenteils brü-



Das Gipfelkreuz



Die Lagaunspitze

chiger Felsgrat, der an jenem Tage nur an einer Stelle von Firn unterbrochen war, zur Lagaunspitze, über welchen Grat Hecke mit seinem Führer Spechtenhauser in nicht ganz einer halben Stunde den bis dahin unbetretenen Gipfel erreichte.

Die Aussicht wird von Hecke sehr gelobt; die Weißkugel gibt aus solcher Nähe ein imposantes Schaustück. Über die Salurnspitze zu dem eingangs erwähnten Sattel zurückkehrend, nahmen die Beiden den Abstieg über den Salurnferner und den Langgrubjochweg in das Matschthal.

Das Kurzraser Fremdenbuch weist noch einen zweiten Besuch der Salurn- und Lagaunspitze auf, den Dr. Georg Hasse aus Saarau am **24. Juli 1889** mit Josef Spechtenhauser ausgeführt hat.

(aus „die Erschließung der Ostalpen“ herausgegeben vom deutschen und österreichischen Alpenverein, Berlin 1894)



Die Lagaunspitze von Vernagt aus

Sicher bot sich den Besuchern unserer Berggipfel damals ein weitaus „stärker vergletschertes Bild“ mit leuchtenden Eis- und Firnfeldern, als wir es heute erleben, wenn wir auf einen Gipfel steigen. Aber nach wie vor liegt unser Tal im Kranz hoher Dreitausender. Unsere Gipfel haben ihre Ausstrahlung nicht verloren, ihre Form(en) bewahrt. Sie ziehen nach wie vor die Menschen an und die geheimnisvollen Spuren, die unsere Firne und Gletscher hinterlassen haben, sind allgegenwärtig.

Karl Josef Rainer
Fotos: P.Santer, H.Grüner

Zur Kreuzweihe am Lagaungipfel (3438 m) am 20. September 1981

von Pfarrer Rudolf Gamper

Ein stolzer Gipfel lugt in die Weite,
zugedeckt von Firn und Almens Schnee,
und andere Gipfel ihm zur Seite,
sie spiegeln sich im blauen See.

Doch einer ist's den ich hier meine,
der stets mich zieht in seinen Bann,
wenn er erglänzt im Sonnenscheine.
Lagaunspitz nennt ihn jedermann.

Wie schön, wenn über Tal und Wiesen,
hinein in Gottes schöne Welt,
ein Kreuz von diesem Felsenriesen
bezeugt Gott, den Herrn der Welt.

So dachte ich, so dachten viele,
bis schließlich man zur Tat sich fand
zu zimmern mit Geschick, Gefühle,
das Kreuz für diese Felsenwand.

Wohl gingen hin drei lange Wochen,
in denen man am Kreuze schuf
mit Eifer, Fleiß, ganz ungebrochen,
als wären's Meister von Beruf.

Von Männern des Bergrettungsdienstes
ging aus der Plan und auch die Tat.
Die Balken für das Kreuz, so hieß es,
gab Tischler Karl aus freier Tat.

Und das Verzinkungsblech zum Schutze,
das gab die Gletscherbahn AG,
und Seile ebenfalls zum Schutze,
die Brüder von "Vernagt am See".

Nun konnte man zur Tat auch schreiten,
da alles vorbereitet war.
Man tat's nach Feierabendläuten,
und opferte auch Schlaf sogar.

Auch Leo muss ich noch erwähnen,
denn er hat das, was schwer man trug,
hoch über Wald und steile Lehnen,
hinaufgebracht im raschen Flug.

Doch fehlte noch am Kreuz die Weihe,
damit es dann, aus Gottes Hand,
viel Segen, Heil und Schutz verleihe
den Menschen und dem Heimatland

Aus weichen Betten, wohlgeborgen,
entstiegen einundzwanzig Mann
an einem trüben Sonntagmorgen,
und stiegen frohgemut bergan.

Am Berggipfel angekommen,
da gab es manches noch zu tun.
Das wurde dann auch vorgenommen,
worauf es gab erst Zeit zum Ruh'n.

Zum Ruhen und zum Warten alle,
ein dichter Zwischennebel zwang,
den Zelebranten unt'n im Tale,
die ander'n oben auf dem Hang.

Doch endlich konnt' gestartet werden.
Wir flogen durch die Nebelwand,
und sahen nieder erst zur Erden
am Gletscher vor der Felsenwand.

Gelandet auf des Berges Zinne,
ging rasch die Arbeit auch voran,
des wurden alle wir bald inne,
denn Frauen, Männer, packten an.

Hier muss ich eines noch berichten:
Das Kreuz, schon gleich im ersten Gang,
mit Helikopter aufzurichten
war aller Wunsch, doch er misslang.

Doch war der Wunsch uns auch zerronnen,
so gaben wir es doch nicht auf,
und alsbald hatten wir gewonnen,
das Kreuz es ragt' zum Himmel auf.

Es stand nun da auf festem Grunde.
Ein Notaltar war auch gebaut,
und bald erscholl aus aller Munde
der Dank an Gott den wir vertraut.

Ergriffen und in stiller Andacht,
umstanden alle den Altar,
als unser Herr in seiner Allmacht
im Brote war auf dem Altar.

Als wir die Mess' beendet hatten,
verhelfen wir dem Leib zum Recht,
da alle mitgenommen hatten,
was ihnen schien auch gut und recht.

Als dies besorgt, gab's kein Verweilen.
Dem Kreuz' noch galt mein letzter Gruß,
dann musst' ich nach den Ander'n eilen,
natürlich auch, wie sie zu Fuß.

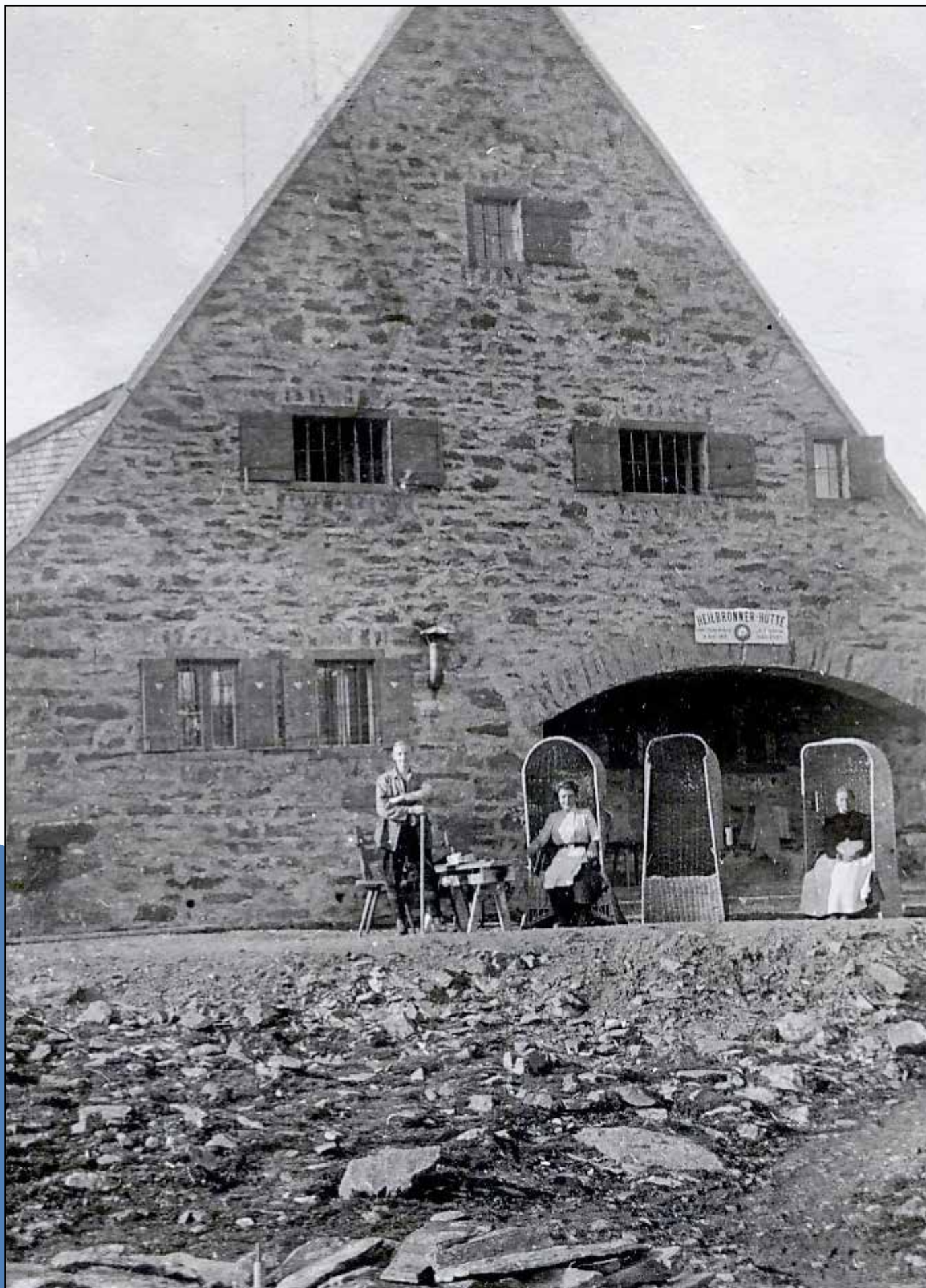
In raschen Schritten ging's hinunter,
gach über Gletschereis und Kofl.
Bis hielten wir, noch frisch und munter,
zu einem Trunk in Außerkofl.

Doch dieser Abschluss fiel den Mannen
zu einfach und bescheiden aus.
Drum zogen sie alsbald von dannen,
zu gröss'rem Fest, zu Gomp hinaus.

Wie dort, die Feier dann gelungen,
ob lang' und schön, das weiß ich nicht,
denn bis hierher ist's nicht gedungen,
drum schweigt sich aus auch mein Bericht.

Doch dem Bericht noch zu genügen,
ist es Gewiss von Billigkeit,
ein Verslein hier noch einzufügen
vom Kreuz in seiner Einsamkeit.

Das Kreuz steht oben in der Sonne,
grüßt still ins schöne Tal herein,
wohl allen, Groß und Klein, zur Wonne,
die wandern hier, talaus, talein!



Heilbronner Hütte 2.772 m ü.M (Abgebrannt 1932) - soll wieder aufgebaut werden

Foto: Archiv Grafik Grüner